



# POST Technologies

---

**Service :** Documentation Réseau Fixe  
**Section :** Dépistage

2, rue Emile Bian - L-2999 Luxembourg

Mail : [contact.depistage@post.lu](mailto:contact.depistage@post.lu) - Fax : 40  
76 88

---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN BETREFFEND DIE AUSKÜNFTE ZU DEN KABELLOKALISIERUNGEN VON POST Technologies

1. Die Sektion ‚Dépistage‘, verantwortlich für die Kabellokalisierungen innerhalb der Abteilung ‚Documentation Réseau Fixe‘ wird den Antragstellern notwendige Informationen über die Lage der Telekommunikationsinfrastrukturen der P&T Luxembourg bereitstellen. Falls Sie möglicherweise Zusatzinformationen benötigen oder im Fall von Schwierigkeiten bei der Auslegung der Pläne, nehmen Sie bitte möglichst 10 Werktage vor dem Beginn der Arbeiten Kontakt mit der Abteilung ‚Documentation Réseau Fixe‘ der ‚Post Technologies‘ auf :

<b>Wochentags</b> 08.00 - 12.00 13.00 - 17.00	<b>Telefonnummern :</b> 8002-5471 (kostenlos) (+352) 4991-5471 <b>e-mail :</b> <a href="mailto:contact.depistage@post.lu">contact.depistage@post.lu</a> <b>Telefax :</b> (+352) 40 76 88 <b>Postanschrift :</b> L-2999 Luxembourg
<b>Gefahr und Gefährdung *</b> Täglich rund um die Uhr	<b>Telefonnummern :</b> (+352) 4991-6105

\* Gefahr und Gefährdung: Begründeter und schwerer Notfall: Es muß sich um eine drohende und schwere Gefahrensituation handeln und die Baustelle dient zur Notreparatur zwecks Fehlerbeseitigung an einem Stromkabel, einer Gasleitung...

2. Es sind fünf unterschiedliche Arten von Lokalisierungen möglich:

### **DIE STANDARD-FÄLLE:**

- I. **Zusendung der Pläne (Standardfall)**

Im Anschluß an die Anfrage werden die Pläne dem Anfragenden:

- per Einschreibebrief zugesandt
- per e-mail - als dxf-Datei - auf ausdrückliche Anfrage des Anfragenden und nur die Schichten mit der Telekommunikationsinfrastruktur

## **II. Markierung auf dem Boden**

Falls die Pläne dem Antragsteller - aus technischen Gründen - bei zu komplexem Plänen oder ungenauen Informationen nicht direkt zugesandt werden können, wird ein POST - Beauftragter vor Ort erscheinen, um eine Markierung auf dem Boden vorzunehmen; der Lokalisierungsbereich ist damit auf dem Plan fixiert und letzterer kann durch den Baustellen-Verantwortlichen *in situ* gegengezeichnet werden. Eine diesem Dokument entsprechende Farbkopie wird dem Antragsteller innerhalb von zwei Wochen zugesandt.

## **DER FALL «AUF ANTRAG DES KUNDEN»:**

### **III. Abholen des Plans im Post Technologies-Büro**

Nach dem Antrag auf Informationsübermittlung werden die Pläne dem Antragsteller bei Unterschrift unter eine Empfangsbescheinigung übergeben.

### **IV. Markierung auf Antrag**

Da sich der Antragsteller bereits im Besitz von Plänen, welche ihm über Post Technologies zugesandt wurden (entsprechend I. Zusendung der Pläne) befindet, kann er eine «Markierung» beantragen, indem er seinen schriftlichen Antrag an die Abteilung ‚Documentation Réseau Fixe‘ richtet. Die Kosten für diese zusätzliche Tätigkeit werden ihm jedoch in Rechnung gestellt.

### **V. Gefahr und Gefährdung**

Im Fall eines begründeten und schweren Notfalls kann die Abteilung ‚Documentation Réseau Fixe‘ unter der Nummer 4991-6105 informiert werden.

3. Die im Anhang befindlichen Pläne sind nur für das betreffende Projekt gültig. Die Gültigkeitsdauer der übermittelten Daten ist auf 6 Monate beschränkt. Diese Frist kann auf *ausdrücklichen Antrag* hin verlängert und an die Dauer des Vorhabens angepaßt werden. Allgemein gilt: Sobald die Frist verstrichen ist - die auf jedem Plan angegeben ist - besitzen die hier eingetragenen Daten keine Gültigkeit mehr. Um jegliches Mißverständnis auszuschließen: Falls sich zwei nacheinander realisierte Hoch- und Tiefbau-Vorhaben an einem einzigen Ort befinden, so sind zwei gesonderte Kabellokalisierungen erforderlich.
4. Die im Anhang befindlichen Pläne geben die Topographie der Örtlichkeiten und die Lage der Telekommunikationsinfrastruktur in ihrem Originalzustand wieder, das heißt, so wie sie vor dem Beginn der Hoch- und Tiefbauarbeiten vorhanden waren. Die Veränderungen an diesen Örtlichkeiten, die vom Antragsteller oder einer dritten Person durchgeführt wurden, führen auf unseren Plänen unvermeidlich zu teilweisen Fehlangaben oder zu komplett unzutreffenden Angaben. Die Post Technologies kann rechtlich nicht für einen Schaden verantwortlich gemacht werden, der sich auf diese Weise aus den im Plan befindlichen fehlerhaften Angaben ergibt.

5. Die im Anhang befindlichen Pläne sind vertrauliche Dokumente, die nur für den Antragsteller beziehungsweise sein Unternehmen bestimmt sind und nur zu seiner Orientierung dienen. Sie können weder ausgetauscht, noch einem Anderen ausgeliehen werden; an diese Vorschrift wird sich der Antragsteller genauestens halten.
6. Es kann eine Ausnahme von dieser Regelung (Artikel 5) gewährt werden, wenn einer oder mehrere Subunternehmer beauftragt sind, ein Vorhaben zur beantragten Lokalisierung gemeinsam durchzuführen; in diesen Fällen muß der Antragsteller zum Zeitpunkt der Vorlage des Antrags auf Lokalisierung den/die Namen des/der Subunternehmer mitteilen.
7. Jeder Gebrauch der versandten Pläne zu einem anderen Zweck, als dem hier angegebenen oder jede Veröffentlichung wird gerichtlich verfolgt.




















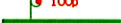



















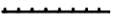













### ZU BEACHTEN

8. Die Telekommunikationskabel können durch die Leitungsrohre gezogen werden- die durch Kabelabdeckhauben oder Ziegelsteine geschützt sind -, worauf ein gelbes Kunststoffband hinweist oder sie können einfach offen im Boden verlegt werden. Es sind jedoch weder Rohre, noch Kabelabdeckhauben oder Kennzeichnungsbänder vorgeschrieben denn sie bieten keinen Schutz gegen mögliche mechanische Beschädigungen. Diese Zusatzelemente können nur geeignet sein, die Aufmerksamkeit auf das Vorhandensein eines unterirdischen Telefonkabels zu lenken.
9. Auf den Plänen befinden sich keine Angaben über die Bodentiefe der verlegten Kabel. Das ist darauf zurückzuführen, daß die Veränderungen der Boden-Höhenverhältnisse oftmals zu einem späteren Zeitpunkt und ohne Wissen von Post Technologies durchgeführt werden. Die Kabellage in der Bodentiefe kann sich also in unvorhersehbarer Weise verändern, je nach den topographischen Verhältnissen oder aufgrund von Hindernissen in den Gräben. Die Telekommunikationskabel können sich in unterschiedlichen Bodentiefen befinden, die von wenigen Zentimetern bis zu mehreren Metern reichen, je nach der Örtlichkeit, an der sie verlegt wurden.
10. Beachten Sie bitte, daß die in unserer „Spezial-Leistungsbeschreibung“ eingetragenen Bodentiefen günstigstenfalls einen Orientierungs- und Näherungswert darstellen, ohne daß Post Technologies dafür die Haftung übernimmt . Aufgrund der großen Zahl an Besonderheiten bei jedem Vorhaben und der Unsicherheit hinsichtlich der Bodentiefe der verlegten Kabel rät Post Technologies dazu, einen Graben mit der Hand auszuheben.
11. Die in den Plänen enthaltenen Angaben müssen unter der Beachtung der erforderlichen Toleranzen benutzt und angewandt werden. Es ist unter anderem unbedingt eine gewisse Ungenauigkeit der Zeichnung zu berücksichtigen und vor allem auf die Tatsache zu achten, daß sich die unterirdischen Kabel normalerweise nicht in der idealen geraden Linie der Zeichnung befinden, sondern daß sie zwischen den zwei Verlegungswänden oszillieren.
12. Die zugelassenen Toleranzwerte zwischen den Plandaten und den tatsächlichen Kabelführungen auf dem horizontalen Plan betragen +/- 50 cm bei den Kabeln und +/- 100 cm für die Kabelverbindungen. Der Antragsteller muß bei den

Arbeiten im unmittelbaren Kabelgrenzbereich Sorgfalt walten lassen und er sollte die Arbeit möglichst mit der Hand verrichten.

## Der Leiter der Abteilung ,Documentation Réseau Fixe'

### INFORMATIONEN BETREFFEND DIE KABELLOKALISIERUNGEN

ABREUVOIR		LIGNE HAUTE TENSION		VANNE CHAUFFAGE	
ARBRE ISOLE		MURS		VANNE UFL	
ARMOIRE ELECTRIQUE		NOM DE COURS D'EAU	<i>ALZETTE</i>	ANTENNE HOT-CITY	
ARMOIRE TV		PANNEAU AUTOROUTE		BOBINE DE RESONANCE	
BATIMENTS		PANNEAU INDICATEUR		ARMOIRE PT	
BORNE		PANNEAU DE SIGNALISATION		CHAMBRE D'EPISSURE	
BOUCHE INCENDIE		PILIER		CABLE SOUT. DANS TUYAU	
BOUCHE A EAU		PILIER ROND		JOINTAGE TUY.	
BUISSONS		PIQUET CABLE MT		COUPE 4 TUYAUX	
CLOTURES		POTEAU ELECTRIQUE		CANALIS. MULTITUBULAIRE	
COURS D'EAU		POTEAU TELECOM		CABLE SOUTERRAIN CU	
CROIX		PUIT		CABLE SOUTERRAIN FO	
ECLAIRAGE PUBLIC		RAILS		FIN DE CABLE AVEC RESERVE	
EDIFICE		RAILS DE SECURITE		FIN DE CABLE	
EGOUT		REGARD CANALISATION		JOINT DE CABLE	
FEUX ROUGE		TALUS		JOINT DE DERIVATION	
FORETS		TETE AQUEDUC		POINTS DE DISPERSION	
BORNE GAZ		TELEPHONE DE SECOURS			
HAIES		TROTTOIRS	